

Wie denn auch gleich viel ist, ob solche besprengung zu dreyen unterschiedlichen mahlen / oder nur einmal geschicht. Denn wenn der Täuffling drey mal mit dem Tauffwasser besprenget worden; geschicht solchs zur Erinnerung der drey Personen in der hochheiligen Dreyfaltigkeit / in deren Namen wir getauft werden. Wie Hieronymus bezeuget: *Ter mergimur, ut Trinitatis appareat* Hieronym. in 4. cap. ad Ephel. Sacramentum: Wir werden in der heiligen Tauffe drey mal mit Wasser besprengt / oder ins Wasser getaucht / auf daß dadurch das Geheimnis der heiligen Dreyfaltigkeit angedeutet werde. Wenn aber in der Tauffe das Kindlein nur einmal eingetaucht / oder mit dem Tauffwasser besprengt wird / geschicht solches / die Einigkeit der drey Personen im Göttlichen Wesen zu bezeugen. Wie das Concilium Toletanum Conc. Tolet. 4. Can. 5. anzeigen.

Diß / Meine Seele / sind die fürnembsten Umbstände / so du bei dem seligen Brautbad der heiligen Tauffe / zu mercken / vnd in acht zu nehmen hast.

O H̄err Jesu Christe / hilff mir durch deine Gnade / daß ich diß selige Brautbad heilig halten / demselben mit Andacht beywohnen / vnd die Christliche Ceremonien so dabey gebraucht werden / fleissig bewahren / Insonders bey Verrichtung dieses hochwürdigen Saeraments / die schönen Gebeth / mit sehnlichen senszen in meinem Hertzen nachsprechen möge. Wenn ich auch an des Kindleins stät / zum Gefattern erforderst würde / gib / daß ich demselben Christlichen Wercke / mit warer Andacht beywohne / das Kindlein auch hernach seines Tauffgelübdes gebührlich erinnere / vnd in furthen Gottes mit auferziehen helfe / auf daß es hernach / an diesem heiligen Bunde mit dir auffgerichtet / Ja nicht brüchhaftig werde / sondern dessen stets eingedenck / ein Christlich Leben führen möge. Ja gib daß ich auch sonst von diesem heiligen vnd seligen Wasserbad / für vnd für dasselbe gedencke / rede / vnd glaube / welches dein heiliges Wort vermeldet / vnd

Q q q q

Gebet.

für